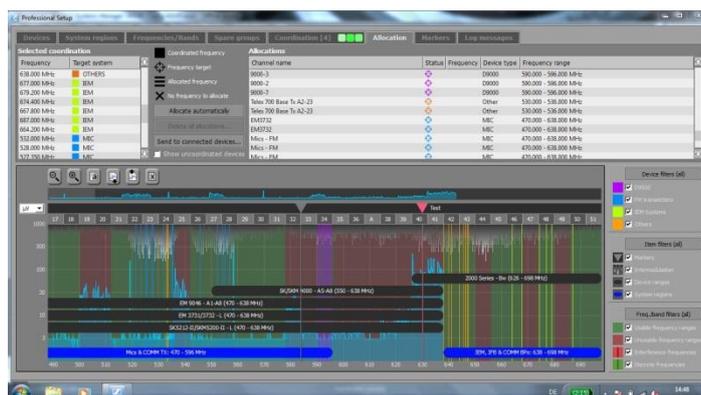


Sennheiser Wireless Systems Manager 4.0 – Neue Funktionen für das professionelle Set-up von Mikrofon- und Monitorsystemen

Wedemark/Frankfurt, 10. April 2013 – Professioneller, übersichtlicher, einfacheres Frequenzmanagement: Die neue Version 4.0 des Sennheiser Wireless Systems Managers unterstützt Toningenieure und HF-Manager noch besser bei der Einrichtung und Frequenzkoordination ihrer drahtlosen Mikrofon- und Monitorsysteme, ganz gleich, ob mit evolution wireless oder dem Spitzensystem Digital 9000 gearbeitet wird.

„Der Wireless Systems Manager vereint Intermodulationsberechnung, Frequenzplanung und Gerätesteuerung in einem komfortablen Tool“, sagt Tobias von Allwörden, Portfolio-Manager Professional Wireless Microphones. „Der Systems



Manager spricht sowohl den Profi als auch den Gelegenheitsanwender an, für den die Software fast alles automatisch abwickelt.“ Mit der neuen Software erhält der Anwender eine deutlich bessere Übersicht über die

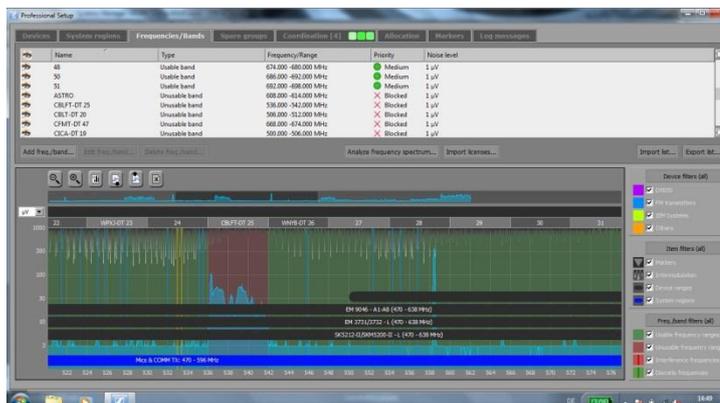
Belegung des Spektrums und über die geplanten Frequenzen und deren Sicherheit.

Was ist neu?

Import- und Exportfunktionen: In die Software lassen sich Listen mit lizenzierten Frequenzen importieren, die der Wireless Systems Manager dann für seine Planung heranzieht. Auch Frequenzscans lassen sich in die Software importieren – so kann zum Beispiel mit einem angelieferten Scan die Frequenzplanung bereits weit im Vorfeld einer Veranstaltung erfolgen. Alle Planungsdaten lassen sich als Report exportieren und speichern oder versenden. Vor Ort kann der ausführende HF-Manager die Planungsdaten dann wieder aufrufen und in die Geräte übertragen.

Adaptierbarer Frequenzscan und Geräteliste: Der Wireless Systems Manager zeigt die kompletten Daten der verwalteten Geräte an; der vergrößerbare Frequenzscan befindet sich direkt mit auf dieser Oberfläche. Im Scan können Systemregionen angegeben werden und so In-Ear-Systeme gemeinsam mit drahtlosen Mikrofonen

auf einem Screen verwaltet werden. Im Scan sind die Frequenzbereiche der Geräte eingetragen; außerdem können selbst benannte Marker gesetzt werden, um z.B. das Leadmikrofon zu kennzeichnen. Selbstverständlich können auch wieder Spare Groups angelegt werden, also Frequenzen, auf die ausgewichen werden kann, falls sich ein freier Spektrumsteil vor Ort plötzlich als belegt erweisen sollte. Das Frequenzraster kann für jedes Land geändert werden, um zum Beispiel die örtliche LTE-Belegung abzubilden.



Neuer Koordinationsalgorithmus: Die Frequenzen lassen sich wie gewohnt manuell oder automatisch zuweisen. Für das automatische Frequenzmanagement kommt ein neuer Algorithmus zum Einsatz, der die gefundenen Frequenzzuweisungen zusätzlich bewertet.

Der kostenlose Wireless Systems Manager 4.0 unterstützt alle Sennheiser-Systeme ab der Serie evolution wireless 300 G3 aufwärts. Die neue Software ist erstmals auf der prolight+sound zu sehen. Ab der 18. Kalenderwoche kann sie kostenlos unter www.sennheiser.com/service-support/wsm heruntergeladen werden.

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2011 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 531 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Bildunterschriften:

Professional set-up 1.jpg: Frequenz-Scan mit Frequenzzuweisung

Professional set-up 2.jpg: Frequenz-Scan mit Auflistung der freien und belegten Bänder